



**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

im Abgeordnetenhaus von Berlin

# PRESSEDIENST

Niederkirchnerstraße 5  
D-10111 Berlin  
Fon (030) 23 25 24 50/51  
Fax (030) 23 25 24 09

pressestelle@gruene-fraktion-berlin.de  
[www.gruene-fraktion-berlin.de](http://www.gruene-fraktion-berlin.de)

## Datum

13.03.2009

## Nummer

100/2009

## Thema

Verkehr/ÖPNV-Tarife

## Redaktion

- CS -

**Claudia Hämmerling**, verkehrspolitische Sprecherin, erklärt zu höheren Fahrpreisen bei der BVG:

### **Forderung nach Fahrpreiserhöhung ist dreist**

Kaum wurde bekannt, dass die BVG dreistellige Millionenbeträge mit riskanten Cross-Border-Leasing-Verträgen verzockt hat, da ertönt der Ruf nach höheren Fahrpreisen. Diese Forderung ist dreist und leicht durchschaubar. Die Fahrgäste sollen für Fehlentscheidungen des Managements und nicht für gestiegene Kraftstoffpreise zur Kasse gebeten werden. Wer das zulässt handelt unsozial und verantwortungslos.

Da mit den Fahrpreisen Angebote des Verkehrsverbundes finanziert werden, zu dem auch die S-Bahn gehört, wird die Forderung völlig absurd. Dass die Fahrgäste mehr bezahlen sollen, damit die S-Bahn ihre Millionengewinne weiter steigern kann, die sie durch Zugausfälle, Unpünktlichkeit und verkürzte Züge vertragswidrig zu Lasten der Fahrgäste erzielt, ist schlicht unanständig.

Wir fordern den Senat auf, die Forderung nach höheren Fahrpreisen strikt zurückzuweisen.